

Zur sofortigen Freigabe

Lantronix führt einen schlüsselfertigen Ein-Chip-System-Koprozessor für die Herstellung von Netzwerkfähigkeit bei Massenprodukten zu niedrigen Preisen ein

Ein-Chip-Ethernet-Webserver beinhaltet lizenzfreie Anwendung und Netzwerk-Firmware für M2M-Anwendungen

29/08/2007– Als Einstieg in eine neue Stufe der Gerätevernetzung hat Lantronix (Nasdaq: LTRX) heute die Einführung einer innovativen Produktfamilie schlüsselfertiger, dedizierter Netzwerkkoprozessoren in einer Ein-Chip-Lösung (System-on-Chip, SoC) bekannt gegeben. Die DeviceLinx™ XChip™ SoC-Produktfamilie ermöglicht Originalherstellern(OEMs) die Integration einer Seriell-zu-Ethernet-Konnektivität und Webservices in einer gänzlich neuen Klasse kostengünstiger Massenprodukte, die dezentral über das Internet verwaltet werden können. XChip enthält eine auf dem Markt erprobte und lizenzfreie Anwendung und Netzwerk-Firmware und beschleunigt die Produkteinführungszeit, da keine zusätzliche Kodierung oder Lizenzierung stattfinden muss, bevor eine leistungsstarke Netzwerkkonnektivität in jedem Produkt mit einem Mikrocontroller aktiviert wird.

Mit der Einführung der XChip-Familie bietet Lantronix Herstellern eine vollständige Produktlinie softwarekompatibler Lösungen zur Gerätevernetzung für den gesamten Lebenszyklus eines Produkts – von externen Kästen über Baugruppen, Module bis hin zu Chips. Die XChip-Familie basiert auf der aktuellen Netzwerktechnologie von Lantronix und bietet dieselbe Leistung wie die preisgekrönte Lantronix XPort®-Familie integrierter Gerätenetzwerkmodule. Die Tatsache, dass XChip eine kostengünstige, kompakte und für den Einsatz in der Anwendung fertige Netzwerk-Firmware ist, macht dieses Angebot zur idealen Lösung für kostensensible Massenprodukte. Kostengünstige Mikrocontroller mit begrenzter Funktionalität haben derartigen Lösungen bei der Bereitstellung der Netzwerkfähigkeit früher Grenzen gesetzt. XChip als dedizierter Netzwerkkoprozessor ermöglicht es dem Host-Mikrocontroller jetzt, mit maximaler Leistungsstärke zu laufen, ohne dass er durch die Netzwerkverarbeitung überlastet wird. Dies

ermöglicht OEMs die Verwendung kostengünstiger und weniger leistungsstarker Host-Mikrocontroller in ihren Produkten, ohne dass dies auf Kosten der Leistung geht.

„Mit der Einführung des XChip verfügt Lantronix jetzt über eine vollständige Produktlinie innovativer Lösungen zur Gerätevernetzung“, sagt Marc Nussbaum, CEO bei Lantronix. „Die neue XChip-Produktfamilie bietet eine Serie kompakter, voll funktionsfähiger SoC-Netzwerkkoprozessoren, die Entwurfstechnikern die schnelle und kosteneffektive Einrichtung einer Netzwerkfähigkeit von Massenprodukten ermöglicht. OEMs können somit die Zeit und Kosten für den Kauf von separaten Chips und Lizenzierungssoftware vermeiden und mithilfe der Ein-Chip-Lösung von Lantronix eine verzweigte Integration durchführen. Die innovative XChip-Familie öffnet die M2M-Technologie für neue Anwendungen und macht die Kommunikation beliebiger Geräte im Netzwerk zu einem Kinderspiel.“

Zu den möglichen Einsatzgebieten des XChip gehören Elektrogeräte, Gebäudeautomatisierung (Klimatisierung, Heizung usw.), Energie/Messtechnik, Haustechnik (High-End-Audiotechnik, Alarmanlagen usw.), Verkaufsstellen, RFID-Lesegeräte, Sensoren und Controller, Warenautomaten und Haushalts- und Gebrauchsgüter. Zusätzlich zur bereitgestellten dezentralen Verwaltung und Überwachung über das Internet, eröffnen Produkte mit integrierter Netzwerkkonnektivität eine Vielzahl wertvollerer Services. OEMs entstehen mit der dezentralen Überwachung, Konfiguration und Wartung von Geräten zusätzliche Einnahmequellen.

„Da das Marktpotenzial für netzwerkfähige Produkte wächst und der Konkurrenzdruck steigt, suchen OEMs jetzt nach neuen Wegen, ihre alten Produktlinien schnell und einfach mit einer Ethernet-Konnektivität auszustatten, ohne dass dadurch hohe Kosten in der Entwicklung entstehen,“ sagt Robin Duke-Wooley, Hauptanalyst bei Harbor Research. „Außerdem suchen viele dieser OEMs aktiv nach Möglichkeiten, neue Einnahmequellen zu schaffen, indem sie diese Konnektivität in wertvollere Services packen. Da Lantronix seinen größten Markterfolg, das XPort-Geräteservermodul, effektiv in die Form einer SoC-Produktfamilie integriert hat, gibt das Unternehmen mehr Herstellern leistungsstarke Netzwerkfähigkeiten an die Hand. Angesichts der Tatsache, dass der verkabelte Ethernet-M2M-Markt mit schätzungsweise über 20 Prozent jährlich wachsen soll, spielt die Einführung der DeviceLinx XChip-Produktlinie für uns eine zentrale Rolle dabei, OEMs bei der schnellen Entwicklung für die Integration von Netzwerk- und Webservertechnologien in einer größeren Vielzahl an Geräten – insbesondere kostensensiblen Massenprodukten - zu unterstützen.“

Der XChip wurde unter Verwendung des CMOS-Industriestandardprozesses entwickelt und ist ein gut integrierter x86-Prozessor, der eine integrierte Ethernet MAC und 10-100 PHY, 256 KB wartzeitfreien SRAM, bis zu 11 GPIOs und eine hochleistungsfähige serielle UART in einem kompakten 12 mm X 12 mm großen und 184-BGA RoHS-konformen Paket beinhaltet. Ein kompaktes und effizientes Design reduziert nicht nur den Platz auf dem Board, sondern der XChip kann sogar die Gesamtmaterialekosten senken, da durch ihn ein externer MAC/PHY-Chip überflüssig wird.

Da der XChip viele Funktionen, eine lizenzfreie Anwendung und Netzwerk-Firmware beinhaltet, sparen OEMs Zeit und Geld, da fast kein zusätzlicher Zeitaufwand für Kodierung bei der Integration einer leistungsstarken Netzwerkkonnektivität und anderer Webservices auf Chipebene nötig wird. Das Firmware- und Netzwerkprotokollpaket beinhaltet TCP/IP, UDP, BootP, DHCP und AutoIP. XChip beinhaltet auch (je nach Modell) einen Webserver, der drei gleichzeitige Websitzungen, E-Mail-Auslösung bei seriellen In-Band-Datenmustern oder konfigurierbare Inputpins und eine Vielzahl konfigurierbarer Optionen für Seriell-zu-Ethernet-Tunneling (Baudrate, Flow-Kontrolle, Portnummer, Intervalle der Datenverpackung, Zeitüberschreitung bei Inaktivität und MTU-Größe) unterstützt.

Die DeviceLinx XChip SoC-Produktfamilie setzt sich wie folgt zusammen:

XChip Direct – *Embedded Device Gateway, SoC-Koprozessor*

Bietet eine Seriell-zu-Ethernet-Konnektivität, die für eine effiziente Kommunikation von Befehlen, Status und Informationen über IP-Netzwerke entwickelt wurde.

XChip – *Embedded Device Server, SoC-Koprozessor*

Bietet Seriell-zu-Ethernet-Konnektivität, integrierten Webserver und 256-Bit AES-Verschlüsselung.

XChip AR – *Embedded Programmable Device Server, SoC-Koprozessor*

Bietet Seriell-zu-Ethernet-Konnektivität, integrierten Webserver, erweiterte sichere Konnektivität über SSH/SSL und erweiterte Webservices, einschließlich AJAX, CGI und RSS.

Um die Entwicklung des Prototyps und die Zeit bis zur Produktion zu beschleunigen, haben alle XChip-Modelle ein vollständiges und kompaktes vierstufiges Bezugsdesign, das für Kosten und

Leistung optimiert wurde. Das Paket beinhaltet schematische und Einbaudiagramme, Gerberdateien, PADS- und PCB-Designdateien und eine Fabrikationszeichnung.

Die DeviceLinx XChip SoC-Produktfamilie wird ab September 2007 weltweit über den Lantronix-Verkaufskanal und andere Verkaufspartner zur Verfügung stehen. Weitere Informationen finden Sie unter www.lantronix.com.

Über Lantronix

Lantronix, Inc. (Nasdaq: LTRX) ist ein führender Innovator auf dem Gebiet der Gerätevernetzungstechnik. Die Firma ist auf verdrahtete und unverdrahtete Hardware- und Softwarelösungen spezialisiert, mit der praktisch jedes elektronische Produkt netzwerkfähig gemacht werden kann, um es über ein Netzwerk oder das Internet fern zu überwachen, zu steuern und darauf zuzugreifen. Die Lantronix Device Network Architecture (DNA) umfasst Device Enablement-Lösungen, die einen direkten Netzwerkanschluss an Anlagen und Maschinen zur Fernüberwachung und Fernsteuerung schaffen, und Management- und Steuerlösungen, die die Fähigkeit erweitern, IT-Anlagen und buchstäblich Tausende von vernetzten Geräten aus der Ferne von einer zentralen Zugriffsstelle aus zu verwalten, ganz gleich, wo sie sich befinden. Lantronix bietet anpassungsfähige Techniken und Lösungen, die von den Entwicklungsingenieuren des Originalgeräteherstellers benutzt werden, um ihre Produkte netzwerkfähig zu machen, die von den IT-Administratoren benutzt werden, um Datenzentren und die Netzwerkinfrastruktur zu verwalten, und die von den Systemintegratoren benutzt werden, um für ihre Kunden komplette Ferngerätemanagementlösungen zu schaffen. Mit etwa zwei Jahrzehnten Netzwerkerfahrung und mehr als 30.000 Kunden weltweit werden Lösungen von Lantronix auf allen vertikalen Hauptmärkten benutzt, unter anderem Sicherheit, Industrie- und Bauautomatisierung, Medizin, Transport, Einzelhandel, Finanzen, Regierung, Konsumgüterelektronik/-geräte, IT/Datenzentren und AV. Der Hauptsitz der Firma befindet sich in Irvine, Kalifornien. Weitere Informationen finden Sie unter www.lantronix.com.

Lantronix und XPort sind eingetragene Markennamen, und DeviceLinx, XChip und XChip Direct sind Markennamen der Lantronix, Inc. Alle anderen Markennamen sind Eigentum der jeweiligen Inhaber.

Medienkontakte: Kristine Hernandez
(949) 450-7240
kristine.hernandez@lantronix.com

Europa
Lukas Port
Livewire PR
+44 (0) 20 8339 7438
lukas.port@livewirepr.com

#